



Kurz-

info



*Schau mir in die Augen:
Kreisrunde Eifelmaare*

© Red. RIDER'S GUIDE



*Traumtouren auf
Römerspuren:
Weinanbaulagen im Moseltal*

© www.motopin.de

Matthias Hepper

Allgemeines:

Die großartige Erlebnislandschaft im Westen Deutschlands bietet weite Wälder, schmucke Städtchen, tiefblaue Seen und enge, kurvenreiche Flusstäler. Natürlich hält so eine Ecke sagenhafte Motorradstrecken bereit und als Zugabe in den rauhen Höhen auch noch eine "Grüne Hölle" - natürlich die vom weltberühmten Nürburgring.

Die Eifel erhebt sich linksrheinisch als großer und nordwestlicher Teil des Rheinischen Schiefergebirges, etwa von einer Linie Aachen - Köln im Norden bis zur Linie Trier - Koblenz im Süden. Der Höhen werden im Osten vom Rhein begrenzt, im Süden enden sie an der Mosel, die mit ihrem Lauf die Eifel vom Hunsrück abgrenzt. Im Nachbarland Belgien setzt sich das Mittelgebirge als geologisch verwandte "**Ardennen**" fort. Die große Ausdehnung führte zu weiteren Untergliederungen: Ein Blick auf die Karte präsentiert Rureifel, Voreifel, Hohe Eifel, Schnee-Eifel (Schneifel), Vulkaneifel und das "[Hohe Venn](#)" im belgisch-deutschen Grenzgebiet.

Regionale Besonderheiten wie die Maare, das sind kreisrunde Kraterseen, und die für Mitteleuropa ungewöhnlich mächtigen Tuffablagerungen überraschen die Besucher im vulkanisch geprägten Zentrum der Eifel zwischen Daun und Andernach am Rhein.

Biker-Treffpunkte:

Bedingt durch die Nähe der Region Rhein-Ruhr mit ihren herausragend hohen Motorrad-Zulassungszahlen haben Biker-Treffs in der Eifel eine lange Tradition.

Das "[Café Fahrtwind](#)" in **Ahrbrück** (Hauptstraße 45) öffnet als reine Motorradfahrer-Kneipe täglich von 14 - 22 h, am Wochenende von 10 - 22 h (Mo ist Ruhetag).

Biker-Treffs

Nicht weniger beliebt ist das Café "[Formel M](#)" in **Welcherath** am Nürburgring (Hauptstraße 25), das neben gutem Essen auch günstige Übernachtungsmöglichkeiten anbietet, und das empfehlenswerte Schnell-Imbiß-Restaurant des legendären "**Beim Hannes**" an der **Breidscheider** Auffahrt zur Nürburgring-Nordschleife (Ortteil von Adenau, Trierer Str. 13, Ortteil von Adenau, unter der Woche ab 10 h, am Wochenende ab 8.30 h geöffnet).

Ebenso gerne angesteuert werden der Bikertreff "[Haus Waldfrieden](#)" in **Schuld**, (Münstereifeler Straße 1, Mo-Fr nachmittags, am Wochenende ab 10 h geöffnet), und natürlich der Treff-Klassiker "[Zur Alten Schmiede](#)" in **Daun-Pützborn** (Alte Roßgasse 2).

Schnell-Index (PLZ für Routenplaner und Tel.-Nr. für Nachfragen):

53506 Ahrbrück ("Café Fahrtwind", Tel. 02643/ 6006);
53518 Welcherath (Formel M, Tel. 02692/ 8092, Fax 8094);
53518 Adenau (Gaststätte/Schnellimbiß "Beim Hannes", Tel. 02691/ 7907);
53518 Adenau (Gaststätte/Schnellimbiß Edgar Mathey, Tel. 02691/ 1429);
53520 Schuld (Gaststätte "Haus Waldfriedend" , Tel. 02695/ 386, Fax 1651);
53902 Bad Münstereifel, (Biker Café "Route 51", Tel. 02253/ 2020);
54550 Daun-Pützborn ("Zur Alten Schmiede", Tel. 06592/ 21544).

Sehenswertes:

Die vielfältige gepägte Eifel bietet eine bunte Palette interessanter Regionen mit vielen Sehenswürdigkeiten, die wir demnächst noch ausführlich vorstellen: Vorabinfos bieten die WEBauftritte der 18
▶ [Ferienregionen](#), die allein von der [Eifel-Touristik](#) aus Prüm vermarktet werden (ohne Ahrtal, Laacher See und Hohe Eifel).

Vulkaneifel

Die vulkanischen Aktivitäten in der Eifel sind vergleichsweise jung: Nur etwa 10.000 Jahre - in geologischen Dimensionen ein Wimpernschlag - liegt die letzte große Wasserdampfexplosion am [Laacher See](#) zurück, mit 2,4 km Durchmesser das größte und bekannteste Eifel-Maar. Ganze 350 Ausbruchszentren wurden in der Eifel gezählt, 74 sind Maare, aus der Landoberfläche herausgesprengte, trichterförmige Eruptionsblasen, acht davon sind mit Wasser gefüllt.

Laacher Bims ist als vulkanisches Niederschlagsprodukt in weiten Teilen Mitteleuropas verbreitet und gilt an seinen Fundorten für eine zeitlich gesicherte Datierungsmarke in jüngeren Gesteins- und Bodenschichten. Wer den fast kreisrunden [Laacher See](#) umwandert, kann am östlichen Ufer Kohlendioxid-Bläschen entdecken, die an die Wasseroberfläche perlen. Die Boten aus dem Untergrund lassen auf ein reges Treiben in nur geringer Tiefe schließen: In der Vulkaneifel durchgeführte Bohrungen belegten bei sehr raschem Temperaturanstieg teuflischen Rituale, die unter der dünnen Bodenkruste gären. Dennoch gilt die Region derzeit als eher ruhig: Mit Ausbrüchen links und rechts der Pisten ist wohl kaum zu rechnen...

Sehens-



wert



*Mauern gegen den Wind:
Traditionelle Heckenkulturen
in der Nordeifel*

© Red. RIDER'S GUIDE

Die touristisch stark frequentierte Klosterkirche von [Maria Laach](#) präsentiert neben Sakralarchitektur und Kirchenkunst eindrucksvoll die Bausteine der Region: Basalt und Tuffstein bilden die Mauern, Schiefer schützt das Dach. Rustikale Häuser aus grau-schwarzen **Basaltsteinen** beherbergen fast alle Dörfern

der Region.



*Explosives vor nur
10.000 Jahren:
Laacher See*
© Red. RIDER'S GUIDE

Vulkanische Tuffablagerungen sind besonders gut sichtbar im Brohltal, das zum Mittelrhein nach Andernach entwässert. Die interessantesten Gesteins-Aufschlüsse und Freilichteinrichtungen sind im Projekt [Vulkanpark](#) zusammengeschlossen.



*Laacher Tuffsedimente im
Brohltal*
© Red. RIDER'S GUIDE

Das Herz der [Vulkaneifel](#) sind die Region um Daun und Gillenfeld mit den meisten Wassermaaren: Das Pulvermaar bei Gillenfeld ist mit 72 m das tiefste, das Meerfelder Maar mit einem Durchmesser von 1.730 m das größte Eifelmaar. In Strohn überzeugt die 120 t schwere [Lava-Auswurf Bombe](#) eindrucksvoll, welche Gewalten aus der Tiefe drohen.

Seit 2004 ist die Region ein von der UNESCO anerkannter Geopark: ▶ [Vulkaneifel European Geopark](#). Wer mag, kann im Dauner [Eifel-Vulkanmuseum](#) (Leopoldstr. 9, geöffnet Di - Fr v. 13 - 16.30 h, Sa, So u. Fei v. 11 - 16.30 h) nach Herzenslust Herrscher der Unterwelt spielen: Vulkane aufglühen lassen oder gleich zum Ausbruch aufpumpen...



*Mittelzentrum im Land der
Maare: Daun*
© Red. RIDER'S GUIDE

Hohe Eifel:

Zum Pflichtprogramm der Eifel-Tourer gehört natürlich die Stippvisite in der Region um [Adenau](#) und [Nürburg](#): Wer mit sportlichen Ambitionen sogar eine Ehrenrunde auf der 20,8 km langen Nordschleife des [Nürburgringes](#) drehen möchte, erhält unter der **Telefonnummer 02691/ 302-144** alle wichtigen Informationen. In der Regel ist der Traditionskurs durch die "Grüne Hölle" im Sommer ab 19.30 h geschlossen, häufig aber auch schon früher oder steht manchmal gleich ganztägig **nicht** zur Verfügung: Bei zahlreichen Anmietungen zu Test- und Trainingszwecken gibt es also endlose Ausnahmen: In jedem Fall also vorher nachfragen (Info-Rufnummer siehe oben, auch außerhalb der Öffnungszeiten mit ausführlicher Bandinfo anwählbar oder unter www.nuerburgring.de)!



Historischer Ortskern Adenau
© Red. RIDER'S GUIDE



*Nichts für Warmduscher:
Ehrenrunde durch die
Grüne Hölle*

© Red. RIDER 'S GUIDE



*Schattiges an der Rur:
Eifelperle Monschau*

© Red. RIDER 'S GUIDE



*Prunkbau der
Wolltuch-Fabrikanten:
"Rotes Haus" in Monschau*

© Red. RIDER 'S GUIDE



Rurtalsperre in der Nordeifel

© Red. RIDER 'S GUIDE

Für "Warmduscher" steht übrigens auch ein Renntaxi zur Verfügung: Max. 3 Personen können für € 75 pro Runde die Kurvenhatz ganz real miterleben, ohne selbst die Gashand anzulegen zu müssen ...

Für Rennsportfans ist die seit 1999 auf vier Hallen erweiterte "Erlebniswelt am [Nürburgring](#)" von März bis Oktober täglich von 10 - 18 h geöffnet (Eintritt € 10, ab 16.30 h nur € 7,50): Halle 1 präsentiert den Mythos Nürburgring mit allerlei Wissenswertem zur regionalen Rennsportgeschichte, Halle 2 fordert mit einem eigenen Geschicklichkeits-Parcours und Fahrsimulator die persönlichen Grenzen der Besucher heraus und Halle 3 ermöglicht sogar einen selbst erlebbaren Crash-Test. Allgemein widmet sich dieser Raum dem Thema Mobilität.

Benzingeschwängerte Duftschwanden locken dann an die Kartbahn, die in der vierten Halle den Ton angibt: Gegen üblichen Miet-Obulus kann eins der 20 Fahrzeuge bestiegen werden.

Rureifel:

Tief eingeschnittene Täler, knorrige Eichen, weite Buchenwälder, wertvolle Offenland-Biotope, 60 Jahre kaum berührte Natur im ehemaligen Truppenübungsplatz Vogelsang und natürlich die tiefblauen Wasserflächen des Rur- und Urftsees sind die Leckerbissen im 11.000 Hektar großen, frisch gegründeten [Nationalpark Eifel](#). Informationen bieten die Anlaufstellen in Schleiden-Gemünd, Heimbach, Rurberg und auf Burg Vogelsang.

Unweit der belgischen Grenze und im **Rurtal** zwischen Schieferfelsen tief verborgen lädt die malerische Tuchmacherstadt [Monschau](#) mit ihren historischen Fachwerkhäusern und barocken Bauten zu einem reizvollen Zwischenstopp: Das Museum im "Roten Haus" mit seinen "Musterbüchern" berichtet von der Geschichte und Bedeutung der hier einst mächtigen Wolltuchfabrikanten, die so manchen Wohlstand in die Nordeifel brachten.

Mit scharfen Sachen kennt man sich in der Monschauer [Senfmühle](#) bestens aus: Gäste können hier den Herstellungsweg köstlicher Senfpasten verfolgen und im Shop unter gleich 13 verschiedenen Sorten ihren Lieblingssenf auswählen. Und im angeschlossenen "**Schnabuleum**" warten eine Reihe leckerer Senfgerichte auf die nun hungrigen Mäuler, für Einzelpersonen aber leider nur mittwochs zwischen 11 und 14 h, denn endlose Gruppen (ab 12 Personen nach vorheriger Anmeldung, Telefon 02472/ 2245, Laufenstraße 118) stürmen von Dienstag bis Samstag die Lokalität. Nach der Senforgie kann man nur ein paar Ecken weiter im [Felsenkeller-Brauerei-Museum](#) allzu scharfe Naschversuche bestens ablöschen (St.-Vither Straße 22 - 28, geöffnet von April bis Oktober, 11-18 h, Mo Ruhetag).

Schnell-Index (PLZ für Routenplaner und Tel.-Nr. für Nachfragen):

52156 Monschau (Museum Rotes Haus, Tel. 02472/5071);
52156 Monschau ("Historische Senfmühle" und "Schnabuleum", Tel. 02472/2245);
52156 Monschau (Felsenkeller-Brauerei-Museum, Tel. 02472/2245);
53520 Nürburg, Erlebniswelt am Nürburgring, Tel. 02691/ 302-602, Fax 302-602);
53520 Nürburg (Nordschleife, Info-Tel. 02691/ 302-144)
54340 Naurath/Eifel (Brauerei & Brennerei Zils, Tel. 06508/ 91710, Fax 06508/ 1616)
54550 Daun (Eifel-Vulkanmuseum; Tel. 06592/ 985353)
54636 Niederweiler (Eifel-Edelbrand w.V.; Tel./Fax 06569/ 7284)

Kulinarisches:

Traditionelle Gerichte wie die "**Terrine von Edelfischen**", "**Matjesröllchen**" in Kräuter-Quarkcreme, "**Sauerampfersuppe**" mit "**Räucherforelle**" und mit Backpflaumen gefüllte **Kaninchenbraten** kommen hier im Westen Deutschlands auf den Tisch. Dazu passen **Ahr-** oder **Moselweine** oder ein Bier aus der Region: Neben einer sehr verbreiteten [Marke](#) aus dem Bitburger Raum überzeugen auch kleine Gerstensaft-Häuser wie das Südeifeler [Brauhaus Zils](#) aus Naurath mit ihrer Angebotspalette.



Einen gelungenen Abschluss verspricht mit verführerischen Aromen ein Kräuterlikör aus der [Destillerie P.J. Schütz](#).

Souvenirs:

Das preiswerteste Mitbringsel der Eifel ist selbst abgefülltes Mineral- oder Heilwasser aus einer der unzähligen Brunnen, zum Beispiel im Kurpark von Daun. Nicht ganz so gesund, aber bei den Daheimgebliebenen sicher auch sehr willkommen sind **Dauner Morcheln** (spezielle Pralinensorte) oder ein Eifel-Honig für die Fans von süßen Dingen. In Bitburg gibt es neben dem berühmten Gerstensaft auch **Biertorten** und **Bierpralinen** (Konditorei Weber, Trierer Str. 32).

Souvenirs

Freunde eher scharfer Sachen werden in der Monschauer Senfmühle im Rurtal glücklich: Gleich über 13 verschiedene Sorten warten auf die Leckermäuler. Eine weitere Besonderheit im Ort sind die "**Montjoier Dütchen**", leckere Biskuithörnchen, erhältlich in den Monschauer Konditoreien.

Am Laacher See lohnt sich allemal ein Besuch in der Klostergärtnerei von Maria Laach, die neben ihrer **Auferstehungspflanze** auch exotische Züchtungen, jede Menge Saatgut, Keramikarbeiten und bei Bedarf Zierkerzen aller Art anbietet.

Fast jede Region in Deutschland kann regionaltypische **Brandweinprodukte** anbieten und auch die Eifel steht hier mit ihren Edelbränden aus naturnahen Obstprodukten und Wildbeeren nicht zurück: Für sortenreine Eifel-Destillate vom Apfel- oder Birnenbrand über die Mirabelle bis hin zum Schlehengeist empfehlen sich die Produkte der Erzeugergemeinschaften Eifeler Brennereien, die der [Eifel-Edelbrand](#) w.V. oder der Südeifeler EIFEL PREMIUM BRAND aus Trimport, Infos unter ▶ www.eifel-direkt.de.

Hotels/Pensionen:

Junge Biker kommen in einer der vielen Jugendherbergen, Jugendhäuser- oder -lager preisgünstig unter, die in der Eifel sehr verbreitet sind, ferner in Schullandheimen oder kirchlichen Einrichtungen. Jeweilge Infos über diese Jugendunterkünfte halten die regionalen Tourismus-Büros bereits, zentral das Jugendherbergswerk unter ▶ www.djh.de.

Am und rund um den Nürburgring heißt es wohl in allen Hotels, Pensionen und auf den Campingplätzen "Biker welcome"! Aber auch in den anderen Regionen der ▶ "[Motorrad-Eifel](#)" haben sich viele Häuser viel früher als anderswo auf die Wünsche der Motorradwanderer eingestellt.

Unterkünfte

Anzeigen:

53520	Nürburg (Hohe Eifel)	Hotel Zur Burg Burgstraße 4 Tel. 02691/ 7575	H **/ ***			
54595	Prüm	Hotel Zum Goldenen Stern Hahnplatz 29 Tel. 06551/ 9517-0	H **	 2 km		
54673	Neuerburg (Süd-Eifel)	Pension Beyerhof Beyerhof 1 Tel. 06564/ 2225	P **/ ***			
56812	Cochem (Mosel)	Moselromantik Hotel Thul Brauselaystr. 27 Tel. 02671/ 91415144	H ***			
56850	Enkirch (Mosel)	Mosel-Romantikhotel Dampfmühle Am Steffensberg 20 Tel. 06541/ 813950	H **			
56862	Pünderich (Mosel)	Pension Ferien - Weingut Rockenbach Hauptstraße 7 Tel. 06542/ 2901	P ***	 5 km		
Bikeranteile am Wochenende (ca.)		bis 10 %	10-25 %	25-50 %	50-75 %	75-100 %

Mototreff Formel M, "[Zur Welcherather Einkehr](#)", Toni Schwaab, Hauptstraße 25, 53539 Welcherath, Unterstellmöglichkeiten, Schrauberecke, Tourentipps, EZ/ÜF ab € 30, Tel. 02692/ 8092, Fax 8094, ▶ www.formel-m.de

Tourenanbieter:

Tourenanbieter

Weitere Tourentipps im Internet	
WEB-Adresse (ULR):	Beschreibung
▶ www.motorrad.webhsch.de	Mit sehenswertem Design und tollen Inhalten wie Fahrschlägen durch Eifel und Ardennen , durch Schwarzwald, Odenwald, u.v. a. mehr lockt Heinz Schnellbacher auf seine Site
▶ www.eifel-biker.de	Web-Angebot der Eifel-Biker mit umfangreichen Tourentipps inklusive Roadbooks für die Eifel-Region. Im Programm mit dabei: Spessart, Slowenien und die Oberitalienische Seen

**Tourentipps - europaweit - die findet Ihr bei www.RIDERS-GUIDE.de
RIDER'S GUIDE-Tourentipps - einfach Ausdrucken und Mitnehmen!**

© **RIDER'S GUIDE 1996-2006**

Bitte die im Impressum genannten Haftungsausschlüsse beachten!
Redaktion RIDER'S GUIDE Motorradtourenplanung, Kirchenbrink 1, D-38667 Bad Harzburg
Tel. ++49 (0) 5322 - 95094-88, Fax ++49 (0) 5322 - 95094-89